

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0115/06	Datum 06.07.2006
Dezernat: II	FB 02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	18.07.2006	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	30.08.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.09.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2005

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Dr. Weilep GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004/2005 der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2005 zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.03.2005 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 52.365,52 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.755,65 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.755,65 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 7.484,91 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Gewinnvortrag in Höhe von 4.729,26 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
 - dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2004/2005 Entlastung zu erteilen;
 - für das Geschäftsjahr 2005/2006 die Dr. Weilep GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführender FB 02	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift FBL Herr Zimmermann
-------------------------	-------------------------------	-------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift Herr Czogalla	
-----------------------------------	----------------------------	--

Begründung:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2005 erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Weilep GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1).

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.04.2004 bis 31.03.2005 ist als Anlage 4 beigelegt. Der Wirtschaftsprüfer hält die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsinstrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages ergab eine hervorzuhebende Feststellung:

„Die Wirtschaftsplanung entspricht nicht den Vorschriften lt. § 14 des Gesellschaftsvertrages. Danach soll der Wirtschaftsplan aus einem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan auf Grundlage einer dreijährigen Wirtschaftsplanung bestehen.“

„Ab dem Geschäftsjahr 2005/2006 besteht eine dreijährige Wirtschaftsplanung. Diese wurde auf der Gesellschafterversammlung vom 07.07.2005 beschlossen.“

Diese Feststellung führt jedoch nicht zu einer Beeinträchtigung des Bestätigungsvermerkes.

Das Geschäftsjahr 2004/2005 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.755,65 EUR ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter werden nachfolgende Aussagen getroffen:

„Durch die Gründung der Gesellschaft am 10.07.2003, unter starker Einbindung der Partnergesellschaften, konnte erreicht werden, dass in den Geschäftsjahren 2003/2004 sowie 2004/2005 der Weihnachtsmarkt für die Besucher attraktiver gestaltet und somit für die Besucher lukrativer wurde.“

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, in denen erstmals Rundfunk- und Fernsehwerbung enthalten war, trugen maßgeblich zum Erfolg des Weihnachtsmarktes bei.

Die Geschäftsführung schätzt die Lage der Gesellschaft als konstant und ausgeglichen ein. Die Planung des Weihnachtsmarktes 2005 erfolgt hinsichtlich der Kosten auf Grundlage der Werte des vorangegangenen Weihnachtsmarktes.

Die Gesellschaft wirtschaftet im Rahmen des Gesellschaftszweckes überwiegend kosten-deckend.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch eine Eigenkapitalquote von 55,8 % der Bilanzsumme geprägt.

Die Finanzlage ist geordnet. Das kurz- und mittelfristige Fremdkapital von 23 Tsd. EUR ist durch Umlaufvermögen von 52 Tsd. EUR zu 226,0 % gedeckt.

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft wird neben den vorhandenen Eigenmitteln vor allem durch die rechtzeitige Zahlung der Standgelder entsprechend der vereinbarten Zahlungsmodalitäten gesichert.

Die Umsatzentwicklung der kommenden Geschäftsjahre wird von der Geschäftsführung als gleichbleibend eingeschätzt.“

Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen bestehen infolge des Eigenkapitals von 29,7 Tsd. EUR zum 31.03.2005 nicht. Im Lagebericht wurde auf die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft im Hinblick auf den Weihnachtsmarkt 2005 eingegangen. Bestandsgefährdende Risiken bestehen daraus ebenfalls nicht.

Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die Rechnungslegungsvorschriften wurden vom Wirtschaftsprüfer nicht festgestellt.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

Aktiva

Sachanlagen 0,00 EUR

Die im Anlagevermögen zum 31.03.2004 enthaltenen Lichtelemente wurden zu einem Nettoerlös von 12.600,00 EUR an die Firma Elektro Denecke GmbH veräußert. Dies führte nach planmäßiger Abschreibung zu einem sonstigen betrieblichen Ertrag aus der Veräußerung von Anlagevermögen in Höhe von 2.938,00 EUR. Die Firma Elektro Denecke erhielt den Achtjahresvertrag, diese Lichtelemente an die Weihnachtsmarktgesellschaft zu vermieten, ordnungsgemäß zu warten und einzulagern.

Warenbestand 332,00 EUR

Ausgewiesen wird der Bestand an Tragetaschen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 4.105,90 EUR

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in Saldenlisten nachgewiesen und bis zum Prüfungszeitpunkt in einer Höhe von 334,46 EUR ausgeglichen.

Sonstige Vermögensgegenstände 31.434,08 EUR

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt und waren zum Prüfungszeitpunkt in voller Höhe ausgeglichen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten 15.647,76 EUR

Der Kassenbestand ist durch das entsprechende Kassenbuch nachgewiesen und der Bankbestand durch Kontoauszug des Kreditinstitutes belegt.

Rechnungsabgrenzungsposten 845,78 EUR

Unter diesen Posten werden Abschläge für Strom, Wasser und Abwasser 2005 ausgewiesen, welche

insgesamt auf die Beschicker des Weihnachtsmarktes 2005 umgelegt werden.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25.000,00 EUR

Zum 31.03.2005 werden die Anteile von den folgenden Gesellschaftern gehalten:

	EUR	%
Landeshauptstadt Magdeburg	13.000,00	52,0
Verein selbständiger Gewerbetreibender, Markt- und Messereisender e. V.	3.000,00	12,0
Magdeburger Schaustellerverein e. V.	3.000,00	12,0
Interessengemeinschaft Innenstadt e. V.	3.000,00	12,0
Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.	3.000,00	12,0
	<u>25.000,00</u>	<u>100,0</u>

Gewinnvortrag 7.484,91 EUR

Der Gewinn des Geschäftsjahres 2003/2004 wurde gemäß Stadtratsbeschluss vom 09.06.2005 und dem entsprechenden Gesellschafterbeschluss vom 07.07.2005 auf neue Rechnung vorgetragen.

Steuerrückstellungen 4.675,39 EUR

Die Steuerrückstellungen betreffen Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag zur Körperschaftssteuer sowie Umsatzsteuer.

Sonstige Rückstellungen 5.800,00 EUR

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die voraussichtlichen Kosten für die Jahresabschlusserstellung, die Erstellung der Steuererklärungen und die Jahresabschlussprüfung 2004/2005.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1.532,46 EUR

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Saldenlisten nachgewiesen und waren zum Prüfungszeitpunkt in voller Höhe ausgeglichen.

Sonstige Verbindlichkeiten 10.628,41 EUR

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Kautionen für Weihnachtsmarktstände (3,0 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehalt (3,0 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohn- und Kirchensteuer (2,0 Tsd. EUR) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit (1,6 Tsd. EUR).

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse 422.951,71 EUR

Diese Position (Vorjahr 359.693,63 EUR) beinhaltet Erlöse aus den Standgeldern (209,3 Tsd. EUR), der Elektro- und Wasserabrechnung (62,4 Tsd. EUR), den Budenmieten (56,8 Tsd. EUR), der Weiterberechnung Werbe- (38,6 Tsd. EUR) und Wachkosten (23,2 Tsd. EUR) sowie sonstige Erlöse (32,7 Tsd. EUR). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist maßgeblich darin begründet, dass für den Weihnachtsmarkt 2004 mehr Beschicker-Verträge als 2003 abgeschlossen werden konnten und die sonstigen Erlöse erstmals diverse Sponsoringbeiträge enthalten.

Sonstige betriebliche Erträge 5.684,75 EUR

Ausgewiesen werden u. a. die den Vertragspartnern berechneten Vertragsstrafen und Mahngebühren. Die Steigerung um rd. 4,0 Tsd. EUR zum Vorjahr (1.626,67 EUR) ist im Wesentlichen auf den Verkauf der Lichtelemente (siehe S. 4 Sachanlagen) und verschiedene Versicherungsentschädigungen zurückzuführen.

Materialaufwand 370.631,78 EUR

Unter dieser Position werden die entsprechenden Eingangsleistungen für die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2004 ausgewiesen. Im Einzelfall betrifft dies Fremdleistungen (198,2 Tsd. EUR), Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit (59,3 Tsd. EUR), Gas/ Strom/Wasser (45,3 Tsd. EUR), Aufwendungen Miethütten (44,0 Tsd. EUR), Gebühren für die Nutzung der Fläche (15,3 Tsd. EUR) und Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bzw. bezogene Waren (8,5 Tsd. EUR). Die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit erhöhten sich im Geschäftsjahr 2004/2005 gegenüber dem Vorjahr um 45,2 Tsd. EUR.

Personalaufwand 27.521,72 EUR

Die Position beinhaltet die vertraglich vereinbarten Vergütungen des Geschäftsführers zzgl. der sozialen Aufwendungen.

Abschreibungen 1.841,00 EUR

Die Abschreibungen betreffen die Lichtelemente bis zu deren Verkauf.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 32.176,08 EUR

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Verwaltungs- (15,0 Tsd. EUR), Betriebs- (9,0 Tsd. EUR) und Vertriebsaufwendungen (7,5 Tsd. EUR) sowie übrige betriebliche Aufwendungen (0,7 Tsd. EUR) der Gesellschaft.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 113,00 EUR

Ausgewiesen werden hier Säumniszuschläge zur Lohnsteuer und Umsatzsteuer.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 891,47 EUR

Hier wird die Auflösung der Körperschaftssteuerückstellung 2003/2004 aufgrund des

Verlustrücktrages aus dem Geschäftsjahr 2004/2005 ausgewiesen.

Zusammenfassung

Der geprüfte Jahresabschluss 2004/2005 wurde in der Gesellschafterversammlung am 15.06.2006 zur Kenntnis genommen. Es wurde einstimmig beschlossen, dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg zu empfehlen, den Fehlbetrag zum 31.03.2005 mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen (Anlage 5).

Der Fachbereich Finanzservice/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Vorschlägen der Gesellschafterversammlung an.

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH sollten daher angewiesen werden, den Jahresabschluss zum 31.03.2005 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 52.365,52 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.755,65 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.755,65 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 7.484,91 EUR zu verrechnen, den verbleibenden Gewinn in Höhe von 4.729,26 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und den Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2004/2005 zu entlasten.

Das Prüfungsergebnis zum 31.03.2005 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft sind als Anlagen enthalten. Des Weiteren ist das Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 15.06.2006 auszugsweise beigelegt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Fachbereiches 02 – Finanzservice eingesehen werden.

Anlagen:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Bilanz zum 31.03.2005

Gewinn- und Verlustrechnung

Lagebericht

Auszug aus dem Protokoll zur 24. Gesellschafterversammlung am 15.06.2006